

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Kalendarium

[urn:nbn:de:bsz:31-336699](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-336699)



Tage	Fest- und Namenstage	Rondlauf Witterung	Notiz-Kalender
Samst.	1 Neujahr, Jesus		
Sonnt.	2 2. nach Weihnachten		
Mont.	3 Enoch, Genovefa		
Dienst.	4 Elias, Titus, Rigobert	9.28 n.	
Mittw.	5 Simeon, Roger	heftige	
Donn.	6 Heil. 3 Könige	Stürme	
Freit.	7 Julian, Lucianus	Schnee-	
Samst.	8 Erhardus, Bilmut	fall, kalt	
Sonnt.	9 3. nach Weihnachten		
Mont.	10 Paulus Einsiedler		
Dienst.	11 Gerson, Hilde	3.43 n.	
Mittw.	12 Reinhold, Wilbrande	Regen	
Donn.	13 Gottfried, Dietmar	und	
Freit.	14 Felix, Walerich	Schnee	
Samst.	15 Maurus, Paulus, Itha		
Sonnt.	16 4. nach Weihnachten		
Mont.	17 Antonius, Ulfried		
Dienst.	18 Priska, Petri Stuhl.	11.27 n.	
Mittw.	19 Martha, Wilfried	zuneh-	
Donn.	20 Fabian u. Sebastian	mende	
Freit.	21 Agnes, Meinrad	Kälte	
Samst.	22 Vinzenz, Anastasius	klar	
Sonnt.	23 5. nach Weihnachten	be-	
Mont.	24 Timotheus, Erich		
Dienst.	25 Pauli Bek., Poppo		
Mittw.	26 Polykarp, Pauline		
Donn.	27 Johannes Chrysof.	3.5 v.	
Freit.	28 Karl, Karoline		
Samst.	29 Valerius, Franz v. S.	ständig	
Sonnt.	30 6. nach Weihnachten	neblig	
Mont.	31 Virgilius, Petrus Nol.		

Ze
fa

1.

14.

15.

18.

22.

Wit

3
mä
von
geli
Wit

3

Ben
Ber
Ne
Seb
die

2.

9.

16.

23.



Schwetzingen

Sei sparsam mit der Zeit, mehr als mit dem Gelde, denn mit der Zeit kann man Geld gewinnen, aber nicht mit dem Gelde Zeit erkaufen.

Young.

Gedenktage.

- | | |
|--|--|
| <p>1. Blücher überschreitet bei Caub den Rhein in der Neujahrsnacht 1813/14.</p> <p>14. Fliegerangriff a. Karlsruhe 1918.</p> <p>15. 16. 17. Schlacht a. d. Eijaine 1871.</p> <p>18. Proklamation des Deutschen Kaiserreichs 1871.</p> <p>22. Beginn der Kanalsblockade durch unsere U-Boote 1915.</p> | <p>25. Badener erstürmen die englische Stellung bei La Bassée 1915.</p> <p>27. Kaiser Wilhelm II. geb. 1859.</p> <p>28. Markgraf Karl Wilhelm, Gründer von Karlsruhe, geb. 1679, gest. 12. 5. 1738.</p> <p>28. Kapitulation von Paris 1871.</p> <p>31. Erklärung des ungehemmten U-Bootkrieges durch Deutschland 1917.</p> |
|--|--|

Witterung nach dem 100jähr. Kalender.

Januar: Vom 1.—3. stürmisch und mäßig kalt, vom 4.—6. Schneewetter, vom 7.—23. sehr kalt, danach etwas gelinder mit Schnee und starkem Wind bis zu Ende.

Bauernregeln.

Im Januar Reis ohne Schnee tut Bergen, Bäumen und allem weh. — Wenig Wasser, viel Wein. — Viel Regen, wenig Wein. — Fabian und Sebastian (20.) lassen den Saft in die Bäume gau.

Sonnen-Auf- und Untergang.

2. 8	Uhr 21	Min.	4	Uhr 19	Min.
9. 8	" 20	"	4	" 27	"
16. 8	" 15	"	4	" 37	"
23. 8	" 8	"	4	" 48	"

Tageslänge.

2. 7	Stunden 58	Minuten.
9. 8	" 7	"
16. 8	" 22	"
23. 8	" 40	"

Arbeits-Kalender.

Gemüsegarten: Die vorhandenen und im Herbst neu angelegten Mistbeete für Spargel, Gurken, Radieschen usw. werden instand gesetzt, die im Freien eingeschlagenen Gemüse fleißig gelüftet.

Obstgarten: Junge, vom Frost gehobene Stämmchen müssen wieder angedrückt und mit Erde bedeckt werden. Raupennester, Misteln, Moos, alte Rinde, Stammansschläge sind zu beseitigen. Gegen Ende des Monats werden die Bäume ausgereinigt.

Baumschule: Schneiden der Edelreiser, schneiden von Stecklingen, von Quitten und Beerrenobst, rigolen neuer Baumschulschläge sind die Hauptarbeit.

Viehzucht: Das Federvieh zur Zucht und Mast bekommt Malz und Körner.



Tage	Fest- und Namenstage	Mondlauf Bitterung	Notiz-Kalender
Dienst.	1 Brigitta, Ignatius	windig	
Mittw.	2 Mariä Lichtmess		
Donn.	3 Blasius, Hadelin	9.64 v.	
Freit.	4 Veronika, Andreas	Schnee	
Samst.	5 Agatha, Bertolf	und	
Sonnt.	6 7. nach Weihnachten	Regen	
Mont.	7 Richard, Romuald		
Dienst.	8 Salomon, Romuald	auf-	
Mittw.	9 Apollonia, Bertold		
Donn.	10 Scholostika, Wilhelm	12.54 v.	
Freit.	11 Euphrosina, Landolt	heiternd	
Samst.	12 Eulalia, Pippin		
Sonnt.	13 Septuagesimä , Benig.		
Mont.	14 Valentin, Wilburga	falt	
Dienst.	15 Faustinus, Sigfried	und	
Mittw.	16 Juliana, Onesimus		
Donn.	17 Konstantia, Donatus	5.18 n.	
Freit.	18 Simeon, Balderich	hell	
Samst.	19 Gabinus, Humbert		
Sonnt.	20 Sexagesimä , Juliana	neblig	
Mont.	21 Eleonora, Feliz		
Dienst.	22 Petri Stuhlfeier z. A.		
Mittw.	23 Josua, Petrus Dam.		
Donn.	24 Matthias, Leutfried		
Freit.	25 Viktorin, Walburga	9.42 n.	
Samst.	26 Nestor, Alexander		
Sonnt.	27 Estomihi , Leander		
Mont.	28 Romanus, Viktor	windig	



Feste Hornberg

Glücklich, wem die Tage fließen
wechselnd zwischen Freud' und Leid,
zwischen Schaffen und Genießen,
zwischen Welt und Einsamkeit.

Geibel.

Gedenktage.

- | | |
|--|---|
| <p>4. Amerika bricht die diplomatischen Beziehungen zu Deutschland ab 1917.</p> <p>7. Eröffnung der Nationalversammlung Weimar 1919.</p> <p>10. Fliegerangriff a. Karlsruhe 1917.</p> <p>11. Vollständige Niederlage der Russen in Masuren 1915.</p> <p>11. Wahl des Volksbeauftragten</p> | <p>Ebert zum Präsidenten der Deutschen Republik 1919.</p> <p>15. Beendigung des 7jährigen Krieges 1763.</p> <p>16. Kapitulation von Velfort 1871.</p> <p>17. Max Schneckenburger, Dichter der Wacht am Rhein, geb. 1819.</p> <p>19. Wahl der ersten Karlsruher Landtagsabgeordneten 1809.</p> |
|--|---|

Witterung nach dem 100jähr. Kalender.

Februar: Vom 1.—6. „ unbeständiges Wetter, danach hell und kalt, vom 18.—20. gefinde, vom 23. bis zu Ende abwechselndes Wetter.

Bauernregeln.

Ein nasser Februar bringt ein fruchtbar Jahr. — Sonnt sich der Dachs in der Lichtmesswoche, geht auf vier Wochen er wieder zu Loche.

Sonnen-Auf- und Untergang.

6.	7	Uhr	48	Min.	5	Uhr	12	Min.
13.	7	„	36	„	5	„	25	„
20.	7	„	23	„	5	„	38	„
27.	7	„	8	„	5	„	50	„

Tageslänge.

6.	9	Stunden	24	Minuten.
13.	9	„	49	„
20.	10	„	15	„
27.	10	„	42	„

Arbeits-Kalender.

Gemüsegarten: Die Mittbeete werden mit Sellerie, Radishes, Kohlrabi usw. besät; und an schönen Tagen bringt man Erbsen, Karotten, Spinat usw. zur Aussaat.

Blumengarten: Die Blumenfelder werden zur Saat hergerichtet, auf dem Rasen die Maulwurfschaufen geebnet und Cinerarien und Galadarien zum letzten Male verpflanzt.

Obstgarten: Obstkerne legt man und beginnt mit dem Schnitt der jungen Hochstämme, Pyramiden-Spaltere und Sträucher. Stachel- und Johannisbeerbüsche beschneidet man gegen Ende des Monats. Baumwunden müssen ausgeschlitten und mit Baumwachs bedeckt werden.



März

Tage	Fest- und Namenstage	Mondlauf Witterung	Notiz-Kalender
Dienst.	1 Fastnacht , Albinus	stir- misch u.	
Mittw.	2 Ascherm., Luise	☉	
Donn.	3 Kunigunde, Titian	8.26 n.	
Freit.	4 Adrian, Kasimir	reg- nerisch	
Samst.	5 Friedrich, Eusebius		
Sonnt.	6 Invokavit , Fridolin	hell	
Mont.	7 Perpetua, Felicitas	und	
Dienst.	8 Philemon, Manfred	frostig	
Mittw.	9 Quat. , 40 Ritter	☾	
Donn.	10 Henriette, 40 Märtyr.	12.3 n.	
Freit.	11 Rosina, Wittekind	☾	
Samst.	12 Gregor, Theophorus		
Sonnt.	13 Reminiscere , Ernst	trüb	
Mont.	14 Zacharias, Mathilde	und	
Dienst.	15 Christoph, Longinus	reg- nerisch	
Mittw.	16 Heribert, Henriette		
Donn.	17 Bertrud, Patrizius	☉	
Freit.	18 Gabriel, Anshelm	11.24 v.	
Samst.	19 Joseph, Nährvater		
Sonnt.	20 Oculi , Joachim	frühl.- Anfang	
Mont.	21 Benedikt, Klementia		
Dienst.	22 Kasimir, Br. Klaus		
Mittw.	23 Mittf., Eberhard	auf- heiternd	
Donn.	24 Gabriel, Pignenius	☾	
Freit.	25 Mariä Verkündig.	☾	
Samst.	26 Ludgerus, Guntram	12.35 n.	
Sonnt.	27 Lätare , Ruprecht	☾	
Mont.	28 Priskus, Wilhelm		
Dienst.	29 Eustachius, Marbod		
Mittw.	30 Guido, Quirinus, Udo	windig	
Donn.	31 Balbina, Kornelia		



Schloß Menzingen

Der Mensch vermag viel, unglaublich viel, wenn er nur ernst will.
 Schöffe.

Gedenktage.

- | | |
|---|--|
| 1. Paris von den Deutschen besetzt 1871. | 13. Fliegerangriff a. Freiburg 1918. |
| 3. Erstürmung d. Lorettoböhe 1915. | 17. Gründung von Mannheim 1606. |
| 3. Friede mit Rußland 1918. | 22. Kaiser Wilhelm I. geb. 1797 (gestorben 9. März 1888). |
| 8. Kriegserklärung Deutschlands an Portugal 1916. | 23. Beschließung von Paris mit weittragenden Geschützen (120 km) 1918. |
| 8. Tod des Grafen Zeppelin 1917. | 25. Fliegerangriff auf Mannheim 1918. |
| 9. Prinz Karl von Baden, geb. 1832, gest. 3. Dezember 1906. | 31. Einzug der Verbündeten in Paris 1814. |
| 10. Königin Luise von Preußen, geb. 1776 (gest. 19. Juli 1810). | |

Witterung nach dem 100jähr. Kalender.

März: Vom 1.—7. trocken und windig, vom 8.—16. regnerisch, vom 17. bis 20. warm, vom 22. bis zu Ende bald warm, bald kalt.

Bauernregeln.

Märzenschnee tut Frucht und Weinstock weh. — Märztaub und Aprilregen bringen im Mai großen Segen.

Sonnen-Auf- und Untergang.

6. 6 Uhr 53 Min.	6 Uhr 2 Min.
13. 6 " 38 "	6 " 14 "
20. 6 " 22 "	6 " 26 "
27. 6 " 7 "	6 " 37 "

Tageslänge.

6. 11 Stunden 9 Minuten.
13. 11 " 36 "
20. 12 " 4 "
27. 12 " 30 "

Arbeits-Kalender.

Gemüsegarten: Der im Herbst auf die Spargelbeete gebrachte Mist wird entfernt.

Obstgarten: Von Haselnüssen, Stachelbeeren und Quitten müssen Ableger genommen und gesteckt werden, später auch von Äpfeln, Birnen usw. Bei trockener und stiller Witterung beginnt man mit dem Pfropfen und Okulieren, namentlich von Steinobst.

Baumschule: Gegen Ende des Monats sät man Lärchen-, Kiefer- und Eschenamen.

Bienenzucht: Man kümmert sich um die Bienen, öffnet die Fluglöcher und entfernt die Maden.

Hauswirtschaft: Keimende Kartoffeln müssen ausgelesen und in einen trockenen Raum gebracht werden.



April



Tage	Fest- und Namenstage	Mondlauf Witterung	Notiz-Kalender
Freit.	1 Hugo, Theodora	windig	
Samst.	2 Theodosia, Roderich	5.24 v.	
Sonnt.	3 Judica , Reinhard	und	
Mont.	4 Ambrosius, Isidorus	naß	
Dienst.	5 Emilie, Vinzenz Fer.		
Mittw.	6 Cölestin, Waltrut	unstet	
Donn.	7 Hermann, Amelgart		
Freit.	8 Amandus, Gotelinde		
Samst.	9 Sibylla, Chadalo	1.21 v.	
Sonnt.	10 Palmsonntag , Daniel		
Mont.	11 Hermann, Leo Papst		
Dienst.	12 Julius, Zeno, Wigold		
Mittw.	13 Justinus, Aduna	frostig	
Donn.	14 Gründonnerstag		
Freit.	15 Karfreitag , Albio		
Samst.	16 Aaron, Paternus		
Sonnt.	17 Osterfest , Rudolf		
Mont.	18 2. Osterfest , Ulmann	4.35 v.	
Dienst.	19 Werner, Leo	trüb	
Mittw.	20 Hermogen, Hermann		
Donn.	21 Anselm, Adolar, Welf		
Freit.	22 Soterus u. Kajus	windig	
Samst.	23 Georg, Adalbert		
Sonnt.	24 Quasimodogeniti		
Mont.	25 Markus Ev., Erwin	11.21 n.	
Dienst.	26 Kletus, Marcellinus	ver-	
Mittw.	27 Anastasius, Odalinde	ändert.	
Donn.	28 Vitalis, Else, Helise		
Freit.	29 Petrus v.B., Robert	kühl	
Samst.	30 Quirinus, Rudibert		

gen

- 1.
- 3.
- 4.
- 5.
- 8.

Wi
fr
bis
wo
dia

sch
Di
Wi

- 8.
- 10.
- 17.
- 24.



Freisack a./Rh.

Es ist nicht genug, zu wissen, man muß auch anwenden; es ist nicht genug, zu wollen, man muß auch tun. Goethe.

Gedenktage.

- | | |
|---|--|
| <ol style="list-style-type: none"> 1. Fürst Bismarck geb. 1815 (gest. 30. Juli 1898). 3. Erbgroßherzog Karl von Baden vor Danzig 1807. 4. Stiftung d. Bad. Karl Friedrich Militärverdienst-Ordens 1807. 5. Wilson erklärt den Kriegszustand zwischen Amerika und Deutschland 1917. 8. Markgraf Ludwig Wilhelm von Baden (Türkenlouis) geb. 1655, gest. 4. Jan. 1707. | <ol style="list-style-type: none"> 13. Fliegerangriff auf Freiburg 1917. 15. Französische Flieger über Freiburg und Rottweil 1915. 16. Verfassung des Deutschen Reiches 1871. 18. Erstürmung d. Düppeler Schanzen 1864. 26. Dichter Uhland geb. 1787 (gest. 13. Nov. 1862). |
|---|--|

Witterung nach dem 190jähr. Kalender.

April: Fängt wieder mit kaltem, stürmischem und nassem Wetter an bis zum 14., dann schön bis zum 22., worauf wieder kühles und unbeständiges Wetter mit Schnee folgt.

Bauernregeln.

Der April ist nicht zu gut, er schneit dem Bauern auf den Hut. — Dürrer April ist nicht des Bauern Bill; Aprilregen ist ihm gelegen.

Sonnen-Auf- und Untergang.

3. 5 Uhr 51 Min.	6 Uhr 48 Min.
10. 5 " 36 "	7 " 0 "
17. 5 " 21 "	7 " 12 "
24. 5 " 7 "	7 " 23 "

Tageslänge.

3. 12 Stunden 57 Minuten.
10. 18 " 24 "
17. 13 " 51 "
24. 14 " 16 "

Arbeits-Kalender.

Gemüsegarten: Im Keller oder in Gruben überwinterte Samenpflanzen müssen an Ort und Stelle angepflanzt und Radieschen, Mai- und Sommerrettiche gesteckt werden.

Obstgarten: Die Veredelung der Kirsch- und Pflaumenbäume wird beendet, mit der des Kernobstes begonnen. Pfirsiche, Aprikosen müssen zur Nacht durch Matten geschützt, blühende Obstbäume bei trodener Witterung begossen, nach Nachfrösten am Tage besprüht werden.

Baumschule: Saatbeete werden gehackt und gejätet, Bildungslinge in die Edelschule gepflanzt und Stecklinge gelegt.



Ma



Tage	Fest- und Namenstage	Mondblauf Witterung	Notiz-Kalender
Sommt.	1 Misericordias , Phil.	1.40 n.	
Mont.	2 Athanasius, Attala	Wind	
Dienst.	3 † Auffindung, Friso	und	
Mittw.	4 Monika, Florian	Regen	
Donn.	5 Gotthard, Pius V.		
Freit.	6 Johann v. d. Pforte	auf-	
Samst.	7 Gottfried, Stanislaus	hellend	
Sommt.	8 Jubilate , Mich. Ersch.	4.27 n.	
Mont.	9 Beatus, Hiob, Emma	frostig	
Dienst.	10 Gordian, Anton		
Mittw.	11 Erich, Luise, Adolf		
Donn.	12 Pankratius, Liebhilde		
Freit.	13 Servatius, Emilie	schön	
Samst.	14 Bonifazius, Hildeburg		
Sommt.	15 Cantate , Sophie	be-	
Mont.	16 Peregrin, Johann v. N.		
Dienst.	17 Bruno, Paschalis B.	8.3 n.	
Mittw.	18 Chrißhona, Friedlinda	ständig	
Donn.	19 Potentia, Hilbrun		
Freit.	20 Christian, Bernhard		
Samst.	21 Konstantin, Prudenz	trüb	
Sommt.	22 Rogate , Helena		
Mont.	23 Desiderius, Bischof		
Dienst.	24 Johanna, Herlinde		
Mittw.	25 Urban, Gregor VII.	6.34 v.	
Donn.	26 Christi Himmelfahrt	warm	
Freit.	27 Eutrop, Beda, Ludolf		
Samst.	28 Wilhelm, Alnobert	ge-	
Sommt.	29 Exaudi , Maximin	witterh.	
Mont.	30 Ferdinand, Wigand		
Dienst.	31 Kreszenzia, Katwald	10.6 n.	



St. Trudpert

Verschenke die Traurigkeit, wenn du kannst; kannst du es nicht, so verbirg sie; denn ein klägliches Schauspiel bietet der Trübsinn.

Seneca.

Gedenktage.

- | | |
|--|--|
| <p>2. Schlacht bei Groß-Görschen 1813. (Erste Schlacht im Befreiungskampfe vom französischen Joche — kein Sieg, aber doch einer der schönsten Ehrentage.)</p> <p>6. Schlacht bei Wimpfen 1622: Tod der 400 Pforzheimer.</p> <p>7. Ueberreichung des Friedensvertrages der Entente in Versailles 1919.</p> <p>10. Dichter J. P. Sebel geb. 1760, gest. 22. 8. 1826.</p> | <p>10. Friede zu Frankfurt 1871.</p> <p>21. Großherzogin Sofie von Baden geb. 1801, gest. 6. Juli 1865.</p> <p>23. Kriegserklärung Italiens an Osterreich-Ungarn 1915.</p> <p>31. Ferdinand v. Schill gest. 1809.</p> <p>31. Siegreiche Schlacht vor dem Stagerrak 1916.</p> <p>31. Fliegerangriff auf Karlsruhe 1918.</p> |
|--|--|

Witterung nach dem 100jähr. Kalender.

Mai: Im Anfange schön und warm, nachher regnerisch bis zum 17., windiges und kühles Wetter bis zum 25., dann schön bis zu Ende.

Bauernregeln.

Der Mai kommt gezogen, wie der November versflogen. — Mai kühl und Juni naß, füllt dem Bauern Scheun' und Faß.

Sonnen-Auf- und Untergang.

1. 4	Uhr 53	Min.	7	Uhr 34	Min.
8. 4	" 40	"	7	" 45	"
15. 4	" 30	"	7	" 56	"
22. 4	" 20	"	8	" 5	"

Tageslänge.

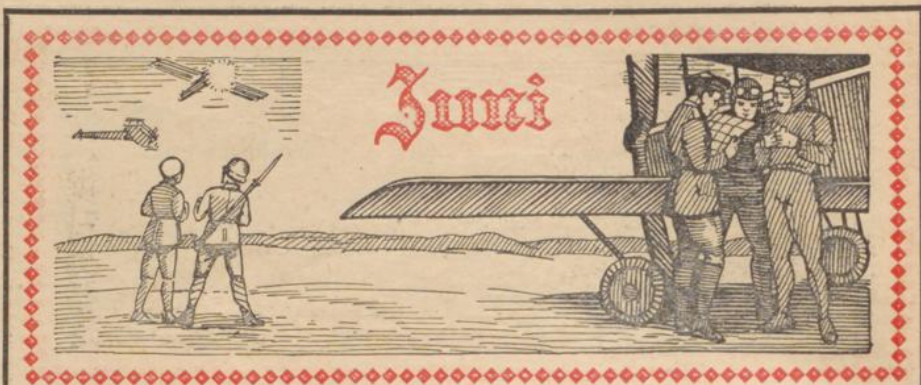
1. 14	Stunden 41	Minuten.
8. 15	" 5	"
15. 15	" 26	"
22. 15	" 45	"

Arbeits-Kalender.

Gemüsegarten: Der Spargelstich beginnt, doch soll man den ersten Trieb (die Pfeife) durchgehen lassen. Gurken, Kürbisse, Buschbohnen werden gelegt; morgens u. abends muß gegossen werden.

Obstgarten: Bei anhaltendem Regen müssen blühende Bäume von Zeit zu Zeit geschüttelt werden, damit die Blüten nicht faulen; bei Dürre soll man die frisch gesetzten Bäumchen und Hecken begießen. Beim Zwergobst beginnt der sog. Sommerschnitt, beim Pfirsichspalier ist das richtige Ausbrechen wichtig.

Viehucht: Schafe werden gewaschen und geschoren, Stuten und Fohlen kommen auf die Weide.



Tage	Fest- und Namenstage	Mondlauf Witterung	Notiz-Kalender
Mittw.	1 Nikodemus, Kuno	auf- ☀☀	
Donn.	2 Eugen, Marcellinus	☾ ☀☀	
Freit.	3 Oliva, Klothilde	heiternd ☀☀☀	
Samst.	4 Quirin, Franz Car.	☀☀☀	
Sonnt.	5 Pfingstfest , Winfried	☀☀☀☀	
Mont.	6 2. Pfingstfest , Norb.	☀☀☀☀	
Dienst.	7 Robert, Sebastian	☾ ☀☀	
Mittw.	8 Quat. , Medardus	8.49 v. ☀☀	
Donn.	9 Kolumbus, Luitgard	☀☀	
Freit.	10 Margareta, Königin	☀☀	
Samst.	11 Barnabas, Iduna	☀☀	
Sonnt.	12 Dreifaltigk. , Harduin	☀☀☀☀	
Mont.	13 Anton von Padua	☀☀☀☀	
Dienst.	14 Basilius, Nanna	☀☀☀☀	
Mittw.	15 Vitus, Modestus, Boso	☀☀☀☀	
Donn.	16 Fronleichnam , Just.	9.19 v. ☀☀	
Freit.	17 Hortensia, Theobald	☾ ☀☀	
Samst.	18 Marcellus, Markus	☀☀ ☀☀	
Sonnt.	19 1. nach Trinitatis	witterch. ☀☀	
Mont.	20 Regina, Usalinde	☀☀☀☀	
Dienst.	21 Albanus, Chlosinde	☀☀☀☀	
Mittw.	22 Paulin, 10 000 Ritter	11.29 v. ☀☀☀☀	
Donn.	23 Edeltrud, Agrippina	Somm. Anfang ☀☀☀☀	
Freit.	24 Johannes d. T., Geb.	☀☀☀☀	
Samst.	25 Eulogius, Wilhelm	☀☀☀☀ schön ☀☀	
Sonnt.	26 2. nach Trinitatis	windig ☀☀	
Mont.	27 7 Schläfer, Ladislaus	☀☀☀☀	
Dienst.	28 Benjamin, Iduberga	☀☀☀☀	
Mittw.	29 Petrus, Paulus	7.32 v. ☀☀☀☀	
Donn.	30 Lucina, Pauli Ged.	☾ ☀☀	



Konstanz-Graf Zeppelin-Denkmal

Die Wahrheit richtet sich nicht nach uns, wir müssen uns nach ihr richten.
M. Claudius.

Gedenktage.

- | | |
|---|---|
| <p>2. Einnahme von Przemyśl durch deutsche und österr.-ungar. Truppen 1915.
4. Schlacht b. Hohenfriedberg 1745.
6. Das Kriegsschiff „Hamshire“ mit Lord Kitchener u. seinem Stabe an Bord durch eine Mine oder Torpedo untergegangen 1916.
8. Großherzog Karl Ludwig von Baden geb. 1786, gest. 8. 12. 1818.
15. Grundsteinlegung des Karlsruher Schlosses 1715.
15. Fliegerangriff a. Karlsruhe 1915.
17. Bad. Hausorden der Treue gestiftet 1715.
17. Raub von Oberschleffen 1922.
22. Eroberung Lemberts durch deut-</p> | <p>sche und österr.-ungar. Truppen 1915.
22. Fliegerangriff auf Karlsruhe, Müllheim i. B. und Trier 1916.
22. Annahme d. abgeänderten Friedensvertrages der Entente durch die deutsche Nationalversammlung 1919.
25. Regierungsantritt von Markgraf Karl Wilhelm von Baden 1709.
25. Fliegerangriff a. Karlsruhe 1918.
27. Gefecht bei Nachod und Trautenau, Langensalza 1866.
28. Versailler Schmachfriede 1919.
29. Eroberung von Alfen 1864.
30. Fliegerangriff a. Karlsruhe 1918.</p> |
|---|---|

Witterung nach dem 100jähr. Kalender.

Juni: Ist warm und schön bis in die Mitte, zuweilen Gewitter mit vielem Regen, danach heiß bis zu Ende.

Bauernregeln.

Wenn kalt und naß der Juni war, verderbt er meist das ganze Jahr.

Sonnen-Auf- und Untergang.

5. 4 Uhr 6 Min.	8 Uhr 22 Min.
12. 4 " 4 "	8 " 28 "
19. 4 " 3 "	8 " 31 "
26. 4 " 5 "	8 " 32 "

Tageslänge.

5. 16 Stunden 16 Minuten.
12. 16 " 24 "
19. 16 " 28 "
26. 16 " 27 "

Arbeits-Kalender.

Gemüsegarten: Die Gewürzkräuter (Majoran usw.) werden geschnitten und im Schatten getrocknet, das Spargelstechen wird um Johanni eingestellt. Alle Wurzelgewächse müssen behackt, die Samen tragen den an Stäben befestigt werden.

Obstgarten: Aprikosen und Kirschchen kommen zur Reife. Auf Raupennester und Blattläuse ist fleißig zu fahnden. Bei Spalterobst sind die überflüssigen Zweige wegzuschneiden.

Viehucht: Den Schweinen ist besondere Sorgfalt zu widmen, da sie in diesem Monat leicht krank werden, ebenso den Gänzen.



Juli



Tage	Fest- und Namenstage	Mondblauf Witterung	Notiz-Kalender
Freit.	1 Theobald, Chr. k. Bl.		
Samst.	2 Mariä Heimsuchung		
Sonnt.	3 3. nach Trinitatis	heiß	
Mont.	4 Ulrich, Bischof		
Dienst.	5 Wendelin, Ant. M. J.		
Mittw.	6 Ehas, Dominika	8 ^e	
Donn.	7 Willibald, Karlmann	☾	
Freit.	8 Kilian, Elisabeth	1.52 v.	
Samst.	9 Cyrillus, Wolfram	witterh.	
Sonnt.	10 4. nach Trinitatis	auf- heiternd	
Mont.	11 Pius I., Hanno	☾	
Dienst.	12 Nabor, Wesso, Hatto		
Mittw.	13 Heinrich, Anakletus	☀	
Donn.	14 Alfred, Leutobert	8.22 n.	
Freit.	15 Apostel Teilung	schwül	
Samst.	16 Ruth, Heilwig	Sundst. Anfang	
Sonnt.	17 5. nach Trinitatis		
Mont.	18 Maternus, Egenolf		
Dienst.	19 Rosina, Vinzenz v. P.	8 ^e	
Mittw.	20 Margareta, Arnold	☀	
Donn.	21 Arbogast, Erbo, Arbo	☀	
Freit.	22 Maria Magdalena	3.48 n.	
Samst.	23 Apollinaris, Herwig	witterh.	
Sonnt.	24 6. nach Trinitatis	schön	
Mont.	25 Jakob, Christoph		
Dienst.	26 Anna, Sigelinde		
Mittw.	27 Pantaleon, Martha	☾	
Donn.	28 Nazarius, Mangold	☀	
Freit.	29 Beatrig, Egbert	6.36 n.	
Samst.	30 Jakoea, Berold	8 ^e	
Sonnt.	31 7. nach Trinitatis	ständig	

1. G
fu
l
7. G
r
9. G
2
10. S
d
"

Witte
Ju
dana
tern,
Tage

W
gen
nach
sein.
jeger
ten

3. 4
10. 4
17. 4
24. 4



Karlsruhe

Zu fassen den Entschluß muß Gottes Geist dich rühren,
du überlegest nur, wie er sei auszuführen. Rückert.

Gedenk-Tage.

- | | |
|--|--|
| <p>1. Erste Tagung der bad. versafsunggebenden Rattoaalversammlung 1919.
7. Einzug der Verbündeten in Paris 1815.
9. Großherzog Friedrich II. von Baden geb. 1857.
10. In Baltimore trifft das erste deutsche Handels- u. Boot „Deutschland“ ein 1916.</p> | <p>13. Aufhebung d. Blockade Deutschlands 1919.
19. Kriegserklärung 1870.
19. Eisernes Kreuz erneuert 1870.
22. Sprengung der Rheinbrücke bei Kehl 1870.
23. Gefecht bei Gundheim 1866.
24. Gefecht bei Werbach u. Tauberhofsheim 1866.
30. Fliegerangriff a. Freiburg 1915.</p> |
|--|--|

Witterung nach dem 100jähr. Kalender.

Juli: Anfangs kühl und windig, danach schönes Wetter mit Gewittern, vom 20. bis zu Ende heiße Tage.

Bauernregeln.

Wenn im Juli stets wechselt Regen und Sonnenschein, wird im nächsten Jahr die Ernte reichlich sein. — Juliregen nimmt den Erntesegen. — Heißer Juli verheißt guten Wein.

Sonnen-Auf- und Untergang.

3. 4 Uhr 8 Min.	8 Uhr 31 Min.
10. 4 " 14 "	8 " 27 "
17. 4 " 22 "	8 " 22 "
24. 4 " 30 "	8 " 14 "

Tageslänge.

3. 16 Stunden 23 Minuten.
10. 16 " 13 "
17. 16 " 0 "
24. 15 " 44 "

Arbeits-Kalender.

Gemüsegarten: Der reife Samen von Kohl- und anderen Gartengewächsen ist aufzunehmen. Leer gewordene Beete werden mit Salat, Kohlrabi, Kohl, Rettig usw. bestellt. Reife Zwiebeln, Schalotten, Knoblauch hebt man aus zum Trocknen. Beim Blumenkohl bindet man die Blumen zusammen.

Blumengarten: Weißdorn- und andere Hecken werden beschnitten. Rosen okuliert man gegen Ende des Monats auf das schlafende Auge. Remontant-Rosen werden nach dem Abblühen für den zweiten Flor beschnitten.

Obstgarten: Das Frühobst ist unter sorgsamster Schonung der Bäume zu ernten, stark mit Früchten behangene Äste müssen gestützt werden. Aprikosen nimmt man vor ihrer vollen Reife ab, sobald sie am Stiele weiß werden.



Tage	Fest- und Namenstage	Mondlauf Bitterung	Notiz-Kalender	Rechnung
Mont.	1 Petri Kettenfeier			1. M
Dienst.	2 Gustav, Alphons			2. D
Mittw.	3 Steph. Auff., Walram	heiß und		3. M
Donn.	4 Dominikus, Josias			4. F
Freit.	5 Oswald, M. Schneef.			5. S
Samst.	6 Sixtus, Berkl. Christi	7.5 n.		6. S
Sonnt.	7 8. nach Trinitatis	schön		7. R
Mont.	8 Reinhart, Cyriakus			8. ge
Dienst.	9 Erich, Dibold, Roman.	ge		9. S
Mittw.	10 Laurentius, Blanka			9. S
Donn.	11 Hermann, Tiburtius	witterh.		17. D
Freit.	12 Klara, Adele, Wolfr.			de
Samst.	13 Hippolyt, Friedhilde	5.37 v.		
Sonnt.	14 9. nach Trinitatis			Witterung
Mont.	15 Mariä Himmelfahrt	reg- nerisch		Au
Dienst.	16 Jodokus, Rosamunde			heftig
Mittw.	17 Verena, Hyacinthus	auf-		ren
Donn.	18 Klara v. M., Helena			bis a
Freit.	19 Sebald, Ludovikus	8.54 n.		warm
Samst.	20 Bernhard, Philibert	heiternd		
Sonnt.	21 10. nach Trinitatis			Na
Mont.	22 Timotheus, Gerbert	schön		Je m
Dienst.	23 Philippus, Zachäus			niger
Mittw.	24 Bartholomäus, Ap.			Domi
Donn.	25 Ludwig, König			ter fo
Freit.	26 Samuel, Edith, Egith	7.46 v.		
Samst.	27 Gebhard, Jos. v. Cal.	Sundst. Ende		7. 4
Sonnt.	28 11. nach Trinitatis			14. 5
Mont.	29 Johannes Enthauptg.			21. 5
Dienst.	30 Felix, Adolf, Rosa	warm		28. 5
Mittw.	31 Raimund, Pauline			



Messkirch

Rechne mit Schwierigkeiten, aber fürchte sie nicht. E. Kreuzburg.

Gedenktage.

- | | |
|--|---|
| <p>1. Allgemeine Mobilmachung in Deutschland, Frankreich und Rußland 1914.
 4. Treffen bei Weißenburg 1870.
 7. Königin Viktoria von Schweden geb. 1862.
 9. Helgoland wird deutsch 1890.
 9. Siegreiche Schlacht bei Mülhausen 1914.
 17. Die Festung Kowno wird von den Deutschen erstürmt 1915.</p> | <p>25. Der Fall v. Brest-Litowsk 1915.
 26. Der Dichter Th. Körner gefallen 1813.
 27. Kriegserklärung Italiens an Deutschland 1916.
 28. Goethe geb. 1749, gest. 22. März 1832.
 28. Kriegserklärung Deutschlands an Rumänien 1916.
 29. Großherzog Leopold von Baden geb. 1790, gest. 24. April 1852.</p> |
|--|---|

Witterung nach dem 100jähr. Kalender.

August: Fängt auch mit Hitze an, heftige Gewitter folgen, von mehreren Regentagen begleitet, vom 20. bis zu Ende wieder trockenes und warmes Wetter.

Bauernregeln.

Reiser August macht teure Kost. — Je mehr Regen im August, je weniger Wein. — Wenn's heiß ist an Dominikus (4.), ein strenger Winter folgen muß.

Sonnen-Auf- und Untergang.

7. 4 Uhr 50 Min.	7 Uhr 52 Min.
14. 5 " 0 "	7 " 39 "
21. 5 " 11 "	7 " 26 "
28. 5 " 22 "	7 " 11 "

Tageslänge.

7. 15 Stunden	2 Minuten.
14. 14 "	39 "
21. 14 "	15 "
28. 13 "	49 "

Arbeits-Kalender.

Gemüsegarten: Endivien u. Bindsalat werden zum Bleichen gebunden. Die abgeräumten Mistbeete besät man mit Blumenkohl, alles Erbsen- und Bohnenland wird umgegraben, sobald es geräumt ist, und mit Herbstrüben, Winterjasat usw. bestellt. Von den Kohlpflanzen müssen fleißig die Raupen abgelesen werden.

Obstgarten: Frühobst soll einige Tage vor der Reife gepflückt werden, bei allem andern ist der Zeitpunkt der Reife genau abzuwägen. Das Abernten sollte vorzugsweise bei trockenem Wetter geschehen, weil die Früchte dann schmackhafter und haltbarer sind.

Baumschule: Das Okulieren aufs schlafende Auge wird fortgesetzt, wänter sind die Bänder an den okulierten Stämmchen nachzusehen und evtl. durch lockere zu ersetzen.



Tage	Fest- und Namenstage	Mondlauf Witterung	Notiz-Kalender
Donn.	1 Verena, Egidius	warm ☀	
Freit.	2 Veronika, Stephan	☁	
Samst.	3 Theodosius, Sido	☁	
Sonnt.	4 12. nach Trinitatis	☾ ☀	
Mont.	5 Herkules, Laurentius	11.45 v. ☀	
Dienst.	6 Zacharias, Magnus	☾ ☁	
Mittw.	7 Regina, Alkmund	trüb ☁	
Donn.	8 Mariä Geburt	und ☁	
Freit.	9 Gorgonius, Bruno	neblig ☁	
Samst.	10 Othgerus, Nikol. v. L.	☁	
Sonnt.	11 13. nach Trinitatis	☀ ☀	
Mont.	12 Syrus, Guido	1.54 n. ☀	
Dienst.	13 Hektor, Thufinde	windig ☀	
Mittw.	14 † Erhöhung, Cypr.	und ☀	
Donn.	15 Nikomedes, Roger	reg- ☀	
Freit.	16 Kornelius, Lambrecht	nerisch ☀	
Samst.	17 Lambert, Franz	☀	
Sonnt.	18 14. nach Trinitatis	☀ ☀	
Mont.	19 Januarius, Konstantin	4.30 v. ☀	
Dienst.	20 Tobias, Eustachius	☾ ☀	
Mittw.	21 Quat. , Matth. Ev.	frostig ☀	
Donn.	22 Moriz, Frida	☀	
Freit.	23 Thekla, Ruprecht	neblig ☀	
Samst.	24 Gerhard, Adelhart	Herbst- Anfang ☀	
Sonnt.	25 15. nach Trinitatis	☀ ☀	
Mont.	26 Cyprian, Justina	11.11 n. ☀	
Dienst.	27 Kosmas u. Damian	trüb ☀	
Mittw.	28 Wenzeslaus, Adalr.	☀	
Donn.	29 Michael, Armgart	☀	
Freit.	30 Ursus, Hieronymus	☀	

bern

- 1. ☀
- u
- 3. ☀
- 7. ☀
- 9. ☀
- d
- 12. ☀

Witt

So
Wett
meiß
an ☀

M
Sch
wein
wein
belt,
Her
wie

- 4. ☀
- 11. ☀
- 18. ☀
- 25. ☀



Freiburg

Mut besteht nicht darin, daß man die Gefahr blind übersieht, sondern daß man sie sehend überwindet.
Jean Paul.

Gedenktage.

- | | |
|---|--|
| <p>1. Schlacht bei Sedan und Noisjeville 1870.
3. Fall der Festung Grodno 1915.
7. Die Kapitulation von Maastricht 1914.
9. Großherzog Friedrich I. von Baden geb., gest. 28. Sept. 1907.
12. General der Infanterie Graf</p> | <p>Werder geb. 1808, gest. 12. September 1887.
14. I. Bataillon des 2. Bad. Inf.-Regts. rückt in Moskau ein 1812.
16. Fliegerangriff a. Karlsruhe 1918.
19. Sept. 1870 bis 28. Jan. 1871 Einschließung und Belagerung von Paris.</p> |
|---|--|

Witterung nach dem 100jähr. Kalender.

September: Im Anfange schönes Wetter bis zum 12., vom 13.—25. meistens regnerisch, von da bis zu Ende trocken und warm.

Bauernregeln.

Mariä Geburt (8.) jagt die Schwalben fort. — St. Michaeliswein (29.) süßer Wein (Herrenwein). — Wer im Heuen nicht gabelt, in der Ernte nicht zappelt, im Herbst nicht früh aufsteht, sieh' zu, wie es im Winter geht.

Sonnen-Auf- und Untergang.

4. 5 Uhr 33 Min.	6 Uhr 56 Min.
11. 5 " 44 "	6 " 40 "
18. 5 " 55 "	6 " 24 "
25. 6 " 6 "	6 " 8 "

Tageslänge.

4. 13 Stunden 23 Minuten.
11. 12 " 56 "
18. 12 " 29 "
25. 12 " 2 "

Arbeits-Kalender.

Gemüsegarten: Zur Champignonzucht sind die nötigen Vorbereitungen zu treffen, die Spargelbeete werden zum letzten Male vom Unkraut gereinigt und die gelben Stengel abgeschnitten. Die gelben Rüben müssen herausgenommen werden, weil sie leicht aufspringen und faulen. Die Winterkohlwächse verpflanzt man. In den Mistbeeten reifen die Melonen.

Obstgarten: Das Winterobst lasse man solange als möglich am Baume reifen, das Abnehmen geschehe vorsichtig und namentlich das Tafelobst behandle man sorgfältig. Abgestorbene Bäume sind zu entfernen, an gesunden muß der Erdboden gelockert werden. Düngung mit Jauche wird fortgesetzt.

Hopfenbau: Die Ernte ist noch im Gange. Mit den grünen oder getrockneten, zu Häcksel geschnittenen und unter anderem Futter gemengten Hopfenranken können Rinder und Schafe gefüttert werden.



Tage	Fest- und Namenstage	Wo drauf Witterung	Notiz-Kalender
Samst.	1 Remigius, Julia		
Sonnt.	2 16. nach Trinitatis	trüb	
Mont.	3 Jairus, Kandidus		
Dienst.	4 Franz v. A., Edwin		
Mittw.	5 Plazidus, Hellmut	3.2 v.	
Donn.	6 Angela, Bruno	und	
Freit.	7 Juditha, Ameloft	neblig	
Samst.	8 Pelagius, Traugott		
Sonnt.	9 17. nach Trinitatis		
Mont.	10 Gideon, Franz Borgia		
Dienst.	11 Burkhard, Emil	10.15 n.	
Mittw.	12 Walfried, Walter	stür-	
Donn.	13 Koloman, Eduard	misch	
Freit.	14 Leonie, Hermanarich	auf-	
Samst.	15 Theresia, Leopold	heiternd	
Sonnt.	16 Mg. Kirchwehe		
Mont.	17 Florentin, Hedwig		
Dienst.	18 Lukas, Evangelist	3.32 n.	
Mittw.	19 Ferdinand, Eckehart	hell	
Donn.	20 Wendelin, Agilolf	und	
Freit.	21 Ursula, Hilarion	kalt	
Samst.	22 Kordula, Baldwin		
Sonnt.	23 19. nach Trinitatis	Regen	
Mont.	24 Salomea, Raphael	und	
Dienst.	25 Krispinus, Leutfried		
Mittw.	26 Amandus, Erchanger	4.37 n.	
Donn.	27 Sabina, Adeline	Schnee	
Freit.	28 Simon und Judas		
Samst.	29 Eusebia, Narzissus		
Sonnt.	30 20. nach Trinitatis	neblig	
Mont.	31 Wolfgang, Eustachius		

11. M
gel
16. 17.
18. Sa
gel
21. Be
den
22. Sa
18

Witter
Oft
Mitte
schöne
regnet
mit R

St
Raup
Oftob
Fänne
Viel
im 23

S
2. 6 1
9. 6
16. 6
23. 6

2
9
16
23



Maststätt

Was dich beschwert, laß keinen Menschen drücken;
 wirf deine Last nicht auf der andern Rücken. Per s'ich.

Gedenk-Tage.

- | | |
|--|--|
| <p>11. Markgraf Wilhelm von Baden
 geb. 1792, gest. 1859.
 16. 17. 18. Schlacht bei Leipzig 1813.
 18. Kaiser Friedrich III. geb. 1831,
 gest. 15. Juni 1888.
 21. Baden-Durlach und Baden-Ba-
 den vereinigt 1771.
 22. Kaiserin Auguste Viktoria geb.
 1858, gest. 11. April 1921.</p> | <p>26. Generalfeldmarschall Graf
 Moltke geb. 1800, gest. 2. 4. 1891.
 30. Gefecht bei Dijon 1870.
 30. Uebernahme des Protektorats
 über den Bad. Militärvereins-
 Verband d. Großherzog Fried-
 rich I. von Baden 1880.
 30. Protektorats-Uebernahme durch
 Großherzog Friedrich II. 1907.</p> |
|--|--|

Witterung nach dem 100jähr. Kalender.

Oktober: Vom Anfang bis in die Mitte regnerisch, dann einige Tage schönes warmes Wetter, vom 20.—26. regnerische Tage und kalte Nächte mit Nebel, nachher trocken und schön.

Bauernregeln.

Ist der Oktober kalt, macht er dem Raupenfraß Halt. — Bringt der Oktober viel Frost und Wind, sind Jänner und Hornung gelind. — Viel Nebel im Herbst, viel Schnee im Winter.

Sonnen-Auf- und Untergang.

2. 6 Uhr 17 Min.	5 Uhr 53 Min.
9. 6 " 29 "	5 " 37 "
16. 6 " 40 "	5 " 22 "
23. 6 " 52 "	5 " 8 "

Tageslänge.

2. 11 Stunden 36 Minuten.
9. 11 " 8 "
16. 10 " 42 "
23. 10 " 16 "

Arbeits-Kalender.

Gemüsegarten: Von den Spargelbeeten werden die Stengel mit den Samenbeeren abgeschnitten, die Beete werden gedüngt und umgegraben. Kohlrabi, Rosen- und Federkohl bleiben noch im Freien, die übrigen Kohlarten erntet man aber Ende des Monats ein, ebenso die reifen Kürbisse. Schnittlauch und Petersilie werden in Töpfe gepflanzt, um für den Winter Grünes zu liefern.

Obstgarten: Das reife Obst wird zu Most verfestert. Mit dem Pflanzen von Bäumen und Sträuchern beginnt man Mitte des Monats, junge Bäume bindet man in Dorren oder Stroh ein.

Baumschule: Neue Baumschläge werden rigolt, Wildlinge gräbt man aus und richtet sie zum Verpflanzen zu.



November

Tage	Fest- und Namenstage	Mondlauf Witterung	Notiz-Kalender
Dienst.	1 Aller Heiligen	trüb	
Mittw.	2 Aller Seelen, Ansgar	4.16 n.	
Donn.	3 Theophil, Pirmin	und	
Freit.	4 Sigmund, Karl Bor.	neblig	
Samst.	5 Malachias, Zacharias		
Sonnt.	6 21.n.Trin., Ref.-Fest	für-	
Mont.	7 Florentin, Engelbert	mich	
Dienst.	8 4 Bekrönte, Gottfried	Schnee	
Mittw.	9 Theodor, Gunila	u. Reg.	
Donn.	10 Justus, Andreas, Av.		
Freit.	11 Martin, Bischof	7.36 v.	
Samst.	12 Emil, Martin, Papst	auf-	
		heiternd	
Sonnt.	13 Ernte- u. Dankfest		
Mont.	14 Zeline, Josaphat	hell	
Dienst.	15 Leopold, Bertrud	und	
Mittw.	16 Othmar, Edmund		
Donn.	17 Florian, Gregor	6.28 v.	
Freit.	18 P. P. Kirchw., Otto	kalt	
Samst.	19 Elisabeth, Wibrant		
Sonnt.	20 Buß- u. Betttag		
Mont.	21 Mariä Opferung	neblig	
Dienst.	22 Cäcilia, Wendelgart		
Mittw.	23 Klemens, Felicitas		
Donn.	24 Chrysogon., Joh. v. †		
Freit.	25 Katharina, Fintan	11.9 v.	
Samst.	26 Konradus, Silvester	frostig	
Sonnt.	27 1. Ado., N. Kirchenj.		
Mont.	28 Günter, Sosthenes	trüb	
Dienst.	29 Saturnin, Noah		
Mittw.	30 Andreas, Apostel		

Urteil

- 5. G
- ge
- 7. B
- an
- 9. H
- 9. M
- je
- pr
- 10. S

Witter

Nov
ten
mehre
ter, m
bis 2
wiede

Wer
so sol
deuter
Saat
kalter
gen u

- e
- 6. 7
- 13. 7
- 20. 7
- 27. 7

- 6
- 15
- 20
- 27



Sbertheim

Urteile über die andern, wie du wünschtest, daß man über dich urteilte. Bretonisch.

Gedenktage.

- | | |
|---|---|
| <p>5. Großherzogin Silda von Baden geb. 1864.</p> <p>7. Waffenstillstandsverhandlungen zwischen Deutschland und der Entente 1918.</p> <p>9. Untergang der „Emden“ 1914.</p> <p>9. Abdankung des Deutschen Kaisers, Thronverzicht des Kronprinzen 1918.</p> <p>10. Schiller geb. 1775, gest. 9. 5. 1805.</p> | <p>10. Martin Luther geb. 1483, gest. 18. 2. 1546.</p> <p>11. Annahme der Waffenstillstandsbedingungen durch die deutsche Regierung 1918.</p> <p>22. Großherzog Friedrich II. v. Baden verzichtet auf d. Thron 1918.</p> <p>22. Karl Friedrich, Badens erster Großherzog, geb. 1728, gest. 10. Juni 1811.</p> |
|---|---|

Witterung nach dem 100jähr. Kalender.

November: Fängt mit kaltem hellem Wetter an bis zum 9., darauf mehrere Tage windiges Regenwetter, mit Schnee untermischt, vom 17. bis 24. Frohwetter, danach wird es wieder gelinder und es fällt Schnee.

Bauernregeln.

Wenn es im November donnert, so soll dies ein fruchtbar Jahr bedeuten. — Novemberregen tut der Saat wohl, nicht weh. — Ein heller, kalter, trockener November gibt Regen und milde Luft im Januar.

Sonnen-Auf- und Untergang.

6. 7 Uhr 16 Min.	4 Uhr 42 Min.
13. 7 " 28 "	4 " 31 "
20. 7 " 40 "	4 " 22 "
27. 7 " 52 "	4 " 15 "

Tageslänge.

6. 9 Stunden 26 Minuten.
13. 9 " 3 "
20. 8 " 42 "
27. 8 " 23 "

Arbeits-Kalender.

Gemüsegarten: Endivien Salat wird vollends gebunden, ausgehoben und im Keller eingeschlagen. Kerbel, Möhren, Petersilie werden gesät und die Beete mit Pferdemist zugedeckt; Früherbsen sät man ebenfalls aus.

Blumengarten: Die in Töpfen befindlichen Blumenzwiebeln, die zu Weihnachten blühen sollen, bringt man jetzt ins Zimmer. Die Rosenbäumchen werden in die Erde gelegt oder niedergebogen, befestigt und die Kronen mit Tannenreis zugedeckt, Biersträucher in Stroh oder Matten eingeschlagen.

Obstgarten: Die Bäume werden ausgeputzt und abgängige entfernt, Pfirsiche und Aprikosen schützt man durch Ueberhängen mit Tannenreis vor der Kälte, an den Johannisbeer- und Stachelbeersträuchern entfernt man die überflüssigen Wurzel sproßlinge.



Tage	Fest- und Namenstage	Mondlauf Witterung	Notiz-Kalender
Donn.	1 Eligius, Hertha	trüb	
Freit.	2 Kandidus, Bibiana		
Samst.	3 Lucian, Franz Xaver	8.15 v. neblig	
Sonnt.	4 2. Advent , Barbara		
Mont.	5 Lucius, Sabbas		
Dienst.	6 Nikolaus, Sago		
Mittw.	7 Werner, Ambrosius	windig	
Donn.	8 Mariä Empfängnis		
Freit.	9 Wilibald, Leokadia	6.32 v.	
Samst.	10 Walter, Godo, Odolf		
Sonnt.	11 3. Advent , Damasus		
Mont.	12 Bertold, Synesius	kalt	
Dienst.	13 Lucia, Ottila		
Mittw.	14 Quat. , Nikasius		
Donn.	15 Abraham, Merwig	klar	
Freit.	16 Adelheid, Eusebius		
Samst.	17 Lazarus, Albina	1.4 v.	
Sonnt.	18 4. Advent , Wunibald	be-	
Mont.	19 Nemesius, Niblung	ständig	
Dienst.	20 Christian, Achilles	stür-	
Mittw.	21 Thomas, Apostel	misch	
Donn.	22 Berta, Beata, Zeno	Winter-	
Freit.	23 Dagobert, Viktoria	Anfang	
Samst.	24 Adam, Eva, Hermine		
		5.13 v.	
Sonnt.	25 Christfest , Ettiho		
Mont.	26 2. Christfest , Steph.	Schnee	
Dienst.	27 Johannes, Evangelist		
Mittw.	28 Kindleintag, Herwart		
Donn.	29 Thomas, Bischof	trüb	
Freit.	30 David, König	u. kalt	
Samst.	31 Schlussd., Silvester		
		12.22 n.	

M.
angel

1. B
ve
19
6. G
8. G
ge
12. S
m
fel
16. G
ch
17

Witter
Des
ter an
auf u
Ende

Grü
- W
im S
Schne
e

4. 8
11. 8
18. 8
25. 8

4
11
18
25



St. Märgen

Am besten erkennt man den Charakter eines Menschen bei Geld-angelegenheiten, beim Trinken und im Zorn. Talmud.

Gedenktage.

- | | |
|--|--|
| <p>1. Beginn von Waffenstillstandsverhandlungen mit Rußland 1917.
6. Eroberung von Lodz 1914.
8. Großherzogin Luise von Baden geb. 1838, gest. 28. 4. 1923.
12. Friedensvorschlag der Mittelmächte an die Entente, der abgelehnt wurde, 1916.
16. Generalfeldmarschall Fürst Blücher (Marshall Vorwärts) geb. 1742, gest. 12. 9. 1819.</p> | <p>18. Prinz Wilhelm von Baden geb. 1829, gest. 27. April 1897.
18. Gefecht bei Ruits 1870.
22. Einführung des allgem. direkten u. gleichen Wahlrechts in Preußen und des Frauenwahlrechts in Deutschland 1918.
26. Ernst Moritz v. Arndt geb. 1769, gest. 29. Januar 1860.
27. Dezbr. 1870 bis 26. Jan. 1871 Beschießung der Ost- und Südfrent von Paris.</p> |
|--|--|

Witterung nach dem 100jähr. Kalender.

Dezember: Känat mit trübem Wetter an bis zum 5., dann hellt es sich auf und friert stark, vom 25. bis zu Ende gelinde und Schnee.

Bauernregeln.

Grüne Weihnachten, weiße Ostern. — Weihnachten im Schnee, Ostern im Klee. — Dezember kalt mit Schnee gibt Frucht auf jeder Hüh!

Sonnen-Auf- und Untergang.

4. 8 Uhr	2 Min.	4 Uhr	10 Min.
11. 8 "	10 "	4 "	8 "
18. 8 "	16 "	4 "	8 "
25. 8 "	20 "	4 "	11 "

Tageslänge.

4. 8 Stunden	8 Minuten.
11. 7 "	58 "
18. 7 "	52 "
25. 7 "	51 "

Arbeits-Kalender.

Gemüsegarten: Die Winter Salat-Beete müssen, wenn kein Schnee liegt, mit Tannenreis gedeckt werden. Bei offenem Boden kann noch gedüngt und gegraben werden. Beete, auf denen die Kohlkrankheit herrschte, müssen vor dem Umgraben mit Kalk bestreut werden.

Obstgarten: Ausputzen d. Bäume, Entfernen der alten Rinde soll man nie aussetzen. Größere Wunden müssen mit Teer überstrichen, Astlöcher und hohle Räume mit Zement ausgefüllt werden. Stark gedüngt sollen namentlich diejenigen Bäume werden, die im Herbst reichlich getragen haben. Schief stehende Bäume müssen gerade gerichtet werden.

Chronologische Elemente und bewegliche Feste.

(Nach dem Gregorianischen Kalender.)
Die goldene Zahl ist 9. Die Epakte 27. Der Sonnensymbol 4. Zinszahl der Römer 10. Der Sonntagsbuchstabe B.

Vom Frühling. Es fällt der Anfang des Frühlings auf den 21. März nachm. 3 Uhr 59 Min., mit Eintritt der Sonne in das Zeichen des Widder, Tag und Nacht gleich.

Vom Sommer. Es fällt der Anfang des Sommers auf den 22. Juni vorm. 11 Uhr 21 Min., mit Eintritt der Sonne in das Zeichen des Krebses, längster Tag.

Vom Herbst. Es fällt der Anfang des Herbstes auf den 24. Sept. vorm. 2 Uhr 17 Min.,

mit Eintritt der Sonne in das Zeichen der Waage Tag und Nacht gleich.

Vom Winter. Es fällt der Anfang des Winters auf den 22. Dez. nachm. 9 Uhr 18 Min. mit Eintritt der Sonne in das Zeichen des Steinbocks, kürzester Tag.

Historische Zeitrechnung auf 1927.

Nach Erbauung der Stadt Rom	Jahr	268
Nach Erfindung des Schießpulvers		67
Nach Erfindung der Buchdruckerkunst		48
Nach Entdeckung Amerikas		49
Nach der Reformation Dr. Martin Luthers		43
Nach Einführung des Gregorian. Kalenders		34
Nach dem Westfälischen Frieden		27
Jahresregent ist die Venus.		

Bedeutung der Zeichen dieses Kalenders.

Neumond ☉	Mondaufstieg ☾	Krebs ♋	Schütze ♏
Erstes Viertel ☾	Mondabstieg ☽	Löwe ♌	Steinbock ♑
Vollmond ☀	Widder ♈	Jungfrau ♍	Wassermann ♒
Letztes Viertel ☾	Stier ♉	Waage ♎	Fische ♓
	Zwillinge ♊	Skorpion ♏	

Von den Finsternissen des Jahres 1927.

Im Jahre 1927 finden drei Sonnen- und zwei Mondfinsternisse statt, von denen in unserer Gegend je die zweite sichtbar ist.

Die erste, eine ringsförmige Sonnenfinsternis, findet in der Nacht vom 3. auf den 4. Jan. statt, dauert von 6 Uhr 44 Min. bis 12 Uhr 1 Min. und ist sichtbar im südl. Teil des Stillen Ozeans, im süddöstl. Teil Australiens, auf Neu-Seeland und in Südamerika.

Die zweite, eine totale Mondfinsternis, ereignet sich in den Vormittagsstunden des 15. Juni von 7 Uhr 43 Min. bis 11 Uhr 6 Min. Sie ist sichtbar im Atl. Ozean, in Nordamerika, in Zentral- und Südamerika, im Stillen Ozean und in Australien.

Die dritte, eine totale Sonnenfinsternis, findet in den Morgenstunden des 29. Juni von 5 Uhr 0 Min. bis 9 Uhr 46 Min. statt, sichtbar im nordl. Afrika, im Mittel. Meer, im nordöstl. Teil des Atl. Ozeans, Europa,

kleinasiens, im nordl. Arabien, Persien, Afghanistan, China, Sibirien, Grönland, im Nordwestl. Kanada, auf Alaska, im nordwestl. Teil des Stillen Ozeans und in Japan.

In unseren Gegenden ist die Finsternis ein partielle und kann von 5 Uhr 20 Min. bis 7 Uhr 15 Min. beobachtet werden.

Die vierte, eine totale Mondfinsternis, ereignet sich am Abend des 8. Dez. von 4 Uhr 52 Min. bis 8 Uhr 18 Min. und ist sichtbar im westl. Teil des Stillen Ozeans, in Australien, im Indischen Ozean, in Asien, Afrika, Europa und im Norden von Nordamerika.

Die fünfte, eine partielle Sonnenfinsternis, findet am 24. Dez. statt, dauert von 3 Uhr 10 Min. bis 6 Uhr 49 Min. morgen und ist sichtbar in den Südpolarregionen und den angrenzenden Teilen des Indischen, Atlantische und Stillen Ozeans.

Kalender der Juden.

Das 5687. Jahr der Welt und der Anfang des 5688. Jahres.

1927.	Neumonde und Feste.
4. Jan.	1. Schebat des Jahres 5687.
3. Febr.	1. Adar.
16. " 14.	" Klein Purim.
5. März	1. Beabar.
17. " 13.	" Fasten-Gäther.
18. " 14.	" Purim oder Hamansfest.
19. " 15.	" Schuschan-Purim.
3. April	1. Nisan.
17. " 15.	" Passah Anfang.*
18. " 16.	" Zweites Fest.*
23. " 21.	" Lebrtes Fest.*
24. " 22.	" Passah-Ende.*
3. Mai	1. Ijar.
20. " 18.	" Tag B'omer oder Schülerfest.
1. Juni	1. Sivan.
6. " 6.	" Wochenfest.*
7. " 7.	" Zweites Fest.*
1. Juli	1. T'hamuz.
17. " 17.	" Fasten. Tempeleroberung.

1927.	Neumonde und Feste.
30. Juli	1. Ab.
7. Aug.	9. " Fasten. Tempelzerstörung.
29. " 1.	" Elul.

Das 5688. Jahr.

27. Sept.	1. Tis'ri.	Neujahresfest.*
28. " 2.	" "	Zweites Fest.*
29. " 3.	" "	Fasten-Be'ab'ab.
6. Okt.	10. "	Versöhnungsfest oder Ig. Tg.
11. " 15.	" "	Laubhüttenfest.*
12. " 16.	" "	Zweites Fest.*
17. " 21.	" "	Balmesfest.
18. " 22.	" "	Versamm. o. Laubhütt.-Ende.
19. " 23.	" "	Gesehesfreude.*
27. " 1.	" "	Marcheshwan.
25. Nov.	1. Kislev.	
19. Dez.	25. "	Tempelweihe.
25. " 1.	" "	Tebet.

Die mit * bezeichneten Feste werden streng gefeiert.

Gener
ehren
1. Bi
mit
sönlic
sich b
benen
große
gefall
bereit
mals